



# Verkündungsblatt

der

**FACHHOCHSCHULE BRAUNSCHWEIG/WOLFENBÜTTEL**

7. Jahrgang

Wolfenbüttel, den 17.09.2004

Nummer 17

## Inhalt:

- **Änderung der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang  
„Wirtschaftsinformatik“** **S. 2**  
  
an der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Fachbereich Wirtschaft

**Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**

**Änderung der Diplomprüfungsordnung für den  
Studiengang „Wirtschaftsinformatik“**

**Bekanntmachung des Beschlusses nach § 37 Abs. 1 NHG des Präsidiums der  
Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel vom 16.06.2004**

**Die Diplomprüfungsordnung für den Studiengang „Wirtschaftsinformatik“, zuletzt  
geändert am 04.08.2003 (Verkündungsblatt 17/2003), wird wie folgt geändert:**

**Die Anlagen 1–4 erhalten die nachfolgende Fassung:**

Anlage 1

**Diplomvorprüfung**  
**Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (Pflichtfächer) gemäß § 18 Abs. 2**

Grundstudium	SWS				ECTS	
	1.	2.	3.	Σ	Σ	
<b>Studieneinheiten Wirtschaft</b>					<b>43</b>	<b>53</b>
<b>Betriebswirtschaftslehre (BWL)</b>						<b>33</b>
Finanzbuchhaltung	K	2/1	–	–	3	
Grundlagen der BWL	K	4	–	–	5	
Absatz/Marketing	K	4	–	–	5	
Beschaffung und Produktion	K	–	4	–	5	
Bilanzen	K	–	4	–	5	
Kosten- und Leistungsrechnung	K	–	–	4	5	
Investition und Finanzierung	K	–	–	4	5	
<b>Volkswirtschaftslehre (VWL)</b>						<b>10</b>
Mikroökonomie	K	–	3/1	–	4	
Makroökonomie	K	–	–	3/1	4	
<b>Rechtswissenschaften</b>						<b>10</b>
Wirtschaftsprivatrecht 1	K	4	–	–	5	
Wirtschaftsprivatrecht 2	K	–	4	–	5	
<b>Studieneinheiten Informatik</b>					<b>19</b>	<b>19</b>
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	K	2	–	–	2	
Einführung in die Wirtschaftsinformatik - Labor	L	3	–	–	3	
Einführung in die Systementwicklung	K	–	2	–	2	
Einführung in die Programmierung	L	–	2	–	2	
Algorithmen und Datenstrukturen	K	–	4	–	4	
Betriebssysteme und Netzwerke	K	–	–	4	4	
Einführung in die Theoretische Informatik	K	–	–	2	2	
<b>Studieneinheiten Instrumente</b>					<b>19</b>	<b>18</b>
Analysis	K	4/1	–	–	5	
Lineare Algebra	K	–	2/1	–	3	
Weiterführende Analysis	K	–	–	2	2	
Statistik	K	–	–	4	4	
Operations Research	K	–	–	4	4	
<b>Studieneinheiten Sprachen</b>					<b>2</b>	<b>2</b>
Wirtschaftsenglisch 1*	K	2	–	–	2	
	Σ SWS	27	27	28	83	
	Σ ECTS	30	30	30		90

SWS = Semesterwochenstunden

ECTS = Punkte nach dem European Credit Transfer System

Bei mit Schrägstrichen gekennzeichneten Zahlen handelt es sich um Vorlesungs-/Übungsstunden.

K = Klausur; Dauer: 90 Minuten

L = Labor

\* In Wirtschaftsenglisch wird zu Beginn des Studiums ein Einstufungstest durchgeführt. Ein hervorragendes Ergebnis in diesem Test kann die Prüfung des ersten Semesters ersetzen.

Die Note der Fachprüfungen (fettgedruckt) setzt sich aus den mit ihrer ECTS-Zahl gewichteten Noten der zugehörigen Prüfungsleistungen (Teilprüfungen) zusammen. Die Fachprüfungen werden im Vordiplomzeugnis ausgewiesen.

Anlage 2

**Diplomprüfung**  
**Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (Pflichtfächer) gemäß § 21 Abs. 2, Satz 1**

Hauptstudium	SWS						Σ	ECTS Σ	Gewichtung für die Berechnung der Gesamtnote <sup>4)</sup>
	4.	5.	6.	7.	8.	Σ			
<b>Studieneinheiten Wirtschaft</b>							12	15	
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>								15	
Planung und Organisation <sup>1)</sup>	K	4	–	–			5	5	
Strategisches Marketing <sup>1)</sup>	K	4	–	–		1)	5	5	
Operatives Controlling <sup>1)</sup>	K	4	–	–			5	5	
Industriebetriebslehre	K	–	2	–			2,5	2,5	
Handelsbetriebslehre	K	–	2	–			2,5	2,5	
<b>Studieneinheiten Wirtschaftsinformatik</b>							60	75	
<b>Datenbanken</b>								15	
Relationale Datenbanken	K	4					5	5	
Objektbasierte Datenbanken	K	–	4				5	5	
Mehrrechnerdatenbanken	K	–	–	4		2)	5	5	
<b>Modellierung und Programmierung</b>								15	
Methoden zur Modellierung	K	4					5	5	
Objektorientierte Programmierung	K/Pb	4	–	–			5	5	
Ausgewählte Kapitel der Programmierung	K/Pb	–	4	–			5	5	
<b>Informationsmanagement</b>								15	
Modelle und Struktur von Informationssystemen	K	4	–	–			5	5	
Planung und Realisierung von Informationssystemen	K	–	4	–			5	5	
Data Mining und Information Retrieval	K	–	–	4		2)	5	5	
<b>Software-Management</b>								15	
Softwareengineering	K/Pb	–	4	–			5	5	
Tools des Softwareengineering	K/Pb	–	–	4			5	5	
Ausgewählte Kapitel des Software-Management	K/Pb	–	–	4		2)	5	5	
<b>Internetbasierte Systeme</b>								10	
Internet-Technologien	K/Pb	–	4	–			5	5	
Internet-Applikationen	K/Pb	–	–	4			5	5	
<b>Recht</b>								2,5	
Arbeitsrecht	K	–	–	2			2,5	2,5	
<b>Wahlpflichtfächer</b>								7,5	
Wahlpflichtfächer (insgesamt 7,5 ECTS) <sup>3)</sup>	–	–	–	6			7,5	7,5	
<b>Praxissemester, Studien- und Diplomarbeit</b>								60	
Praxissemester	–	–	x	–	–	x	je 15		
Studienarbeit	St	–	x	–	–		10	10	
Präsentation und Kommunikation	P	–	x	–	–		5		
Diplomarbeit mit Kolloquium	–	–	–	–	x		15	30	
Σ SWS		24	30	24	24	30	72		
Σ ECTS		30	30	30	30	30		150	

SWS = Semesterwochenstunden

ECTS = Punkte nach dem European Credit Transfer System

K = Klausur; Dauer: 90 Minuten

St = Studienarbeit

Pb = Projektarbeit mit Benotung

P = Projektarbeit ohne Benotung

1) Von den drei angegebenen Fächern "Planung und Organisation", "Strategisches Marketing" und "Operatives Controlling" sind zwei auszuwählen.

2) Von den drei angegebenen Fächern "Mehrrechnerdatenbanken", "Data Mining und Information Retrieval" und "Ausgewählte Kapitel des Software-Management" sind zwei auszuwählen.

3) Als Wahlpflichtfächer sind Fächer aus dem Katalog des Hauptstudiums am Fachbereich oder aus dem sonstigen jeweiligen Angebot an Wahlpflichtfächern des Fachbereiches im Umfang von mindestens 7,5 ECTS zu wählen. Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss auch Pflichtfächer aus dem Lehrangebot der Fachhochschule als Wahlpflichtfächer zulassen, soweit sie nicht ganz oder teilweise Pflichtfächer des eigenen Studienganges sind. Der Fachbereichsrat kann auf Antrag weitere Fächer als Wahlpflichtfächer genehmigen.

4) Die Note der Fachprüfungen (fettgedruckt) setzt sich aus den mit ihrer ECTS-Zahl gewichteten Noten der zugehörigen Prüfungsleistungen (Teilprüfungen) zusammen. Die Fachprüfungen werden im Diplomzeugnis ausgewiesen.

Anlage 3

**Diplomprüfung**

**Art und Anzahl der Prüfungsleistungen im Falle der Ableistung eines Studienjahres im Ausland  
(Pflichtfächer) gemäß § 21 Abs. 2, Satz 2**

Hauptstudium	SWS						ECTS Σ	Gewichtung für die Berechnung der Gesamtnote <sup>3)</sup>
	4.	5.	6.	7.	8.	Σ		
<b>Studieneinheiten Wirtschaftsinformatik</b>							48	60
<b>Datenbanken</b>							15	
Relationale Datenbanken	K	4		–			5	5
Objektbasierte Datenbanken	K	–		4			5	5
Mehrrechnerdatenbanken	K	–		4			5	5
<b>Modellierung und Programmierung</b>							15	
Methoden zur Modellierung	K	4		–			5	5
Objektorientierte Programmierung	K/Pb	4		–			5	5
Ausgewählte Kapitel der Programmierung	K/Pb	–		4			5	5
<b>Informationsmanagement</b>							10	
Modelle und Struktur von Informationssystemen	K	4		–			5	5
Planung und Realisierung von Informationssystemen	K	–		4			5	5
<b>Software-Management</b>							10	
Softwareengineering	K/Pb	4		–			5	5
Tools des Softwareengineering	K/Pb	–		4			5	5
<b>Internetbasierte Systeme</b>							5	
Internet-Technologien	K/Pb	4		–			5	5
<b>Wahlpflichtfächer</b>							5	
Wahlpflichtfächer (insgesamt 5 ECTS) <sup>2)</sup>		–		4			5	5
<b>Praxissemester und Diplomarbeit</b>							30	
Praxissemester	–	–		–	x		15	
Diplomarbeit mit Kolloquium		–		–	x		15	30
Σ SWS		24		24		48		
Σ ECTS		30		30			90	90

SWS = Semesterwochenstunden

ECTS = Punkte nach dem European Credit Transfer System

K = Klausur; Dauer: 90 Minuten

Pb = Projektarbeit mit Benotung

P = Projektarbeit ohne Benotung

1) Gemäß §3 Absatz 6 sind während des Studienaufenthaltes im Ausland studiengangsspezifische Fächer im Mindestumfang von 15 ECTS erfolgreich zu absolvieren.

2) Als Wahlpflichtfächer sind Fächer aus dem Katalog des Hauptstudiums am Fachbereich oder aus dem sonstigen jeweiligen Angebot an Wahlpflichtfächern des Fachbereiches im Umfang von mindestens 5 ECTS zu wählen. Auf Antrag kann der Prüfungsausschuß auch Pflichtfächer aus dem Lehrangebot der Fachhochschule als Wahlpflichtfächer zulassen, soweit sie nicht ganz oder teilweise Pflichtfächer des eigenen Studienganges sind. Der Fachbereichsrat kann auf Antrag weitere Fächer als Wahlpflichtfächer genehmigen.

3) Die Note der Fachprüfungen (fettgedruckt) setzt sich aus den mit ihrer ECTS-Zahl gewichteten Noten der zugehörigen Prüfungsleistungen (Teilprüfungen) zusammen. Die Fachprüfungen werden im Diplomzeugnis ausgewiesen.

Anlage 4

**Diplomprüfung**

**Art und Anzahl der Prüfungsleistungen im Falle einer binationalen Diplomierung von Studierenden ausländischer Partnerhochschulen (Pflichtfächer) gemäß § 21 Abs. 2, Satz 3**

Aus dem nachstehenden Angebot an Fächern des Studiengangs Wirtschaftsinformatik sind zum Erlangen des Abschlusses Diplom-Wirtschaftsinformatiker (Fachhochschule) / Diplom-Wirtschaftsinformatikerin (Fachhochschule) im Rahmen eines bestehenden internationalen Kooperationsabkommens Fächer aus dem nachfolgenden Katalog im Umfang von 45 ECTS und eine Diplomarbeit im Umfang von 10 ECTS zu absolvieren. Unter Umständen ist noch das Absolvieren eines Praxissesters erforderlich, dies regelt der jeweilige Kooperationsvertrag.

Hauptstudium	SWS			ECTS Σ	Gewichtung für die Berechnung der Gesamtnote <sup>2)</sup>
	5.	6.	Σ		
<b>Studieneinheiten Wirtschaftsinformatik</b>					
<b>Datenbanken</b>				15	
Relationale Datenbanken	K	4	–	5	5
Objektbasierte Datenbanken	K	4	–	5	5
Mehrrechnerdatenbanken	K	–	4	5	5
<b>Modellierung und Programmierung</b>				15	
Methoden zur Modellierung	K	4	–	5	5
Objektorientierte Programmierung	K/Pb	4	–	5	5
Ausgewählte Kapitel der Programmierung	K/Pb		4	5	5
<b>Informationsmanagement</b>				15	
Modelle und Struktur von Informationssystemen	K	4	–	5	5
Planung und Realisierung von Informationssystemen	K	–	4	5	5
Data Mining und Information Retrieval	K	–	4	5	5
<b>Software-Management</b>				15	
Softwareengineering	K/Pb	4	–	5	5
Tools des Softwareengineering	K/Pb	–	4	5	5
Ausgewählte Kapitel des Software-Management	K/Pb	–	4	5	5
<b>Internetbasierte Systeme</b>				10	
Internet-Technologien	K/Pb	–	4	5	5
Internet-Applikationen	K/Pb	4	–	5	5
<b>Wahlpflichtfächer</b>				5	
Wahlpflichtfächer (insgesamt 5 ECTS) <sup>1)</sup>		–	4	5	5
<b>Diplomarbeit</b>				10	
Diplomarbeit			x	10	20

SWS = Semesterwochenstunden

ECTS = Punkte nach dem European Credit Transfer System

K = Klausur; Dauer: 90 Minuten

Pb = Projektarbeit mit Benotung

P = Projektarbeit ohne Benotung

1) Als Wahlpflichtfächer sind Fächer aus dem Katalog des Hauptstudiums am Fachbereich oder aus dem sonstigen jeweiligen Angebot an Wahlpflichtfächern des Fachbereiches im Umfang von maximal 5 ECTS zu wählen. Auf Antrag kann der Prüfungsausschuß auch Pflichtfächer aus dem Lehrangebot der Fachhochschule als Wahlpflichtfächer zulassen, soweit sie nicht ganz oder teilweise Pflichtfächer des eigenen Studienganges sind. Der Fachbereichsrat kann auf Antrag weitere Fächer als Wahlpflichtfächer genehmigen.

2) Die Note der Fachprüfungen (fettgedruckt) setzt sich aus den mit ihrer ECTS-Zahl gewichteten Noten der zugehörigen Prüfungsleistungen (Teilprüfungen) zusammen. Die Fachprüfungen werden im Diplomzeugnis ausgewiesen.